

Spiegel 4 / 17. 1. 15

Briefe

S.F.

## Unter Hochstaplern

**Nr. 2/2015** Schlechte Gutachter zerstören vor Gericht Familien

Ich war Postbote und habe in der Rolle eines forensisch-psychiatrischen Sachverständigen eine Vielzahl von Gerichtsgutachten erstattet. Nie hat ein Prozessbeteiligter auch nur eine einzige kritische Frage gestellt. Ich habe es nicht erlebt, dass meinen Gutachten nicht gefolgt wurde. Für meine Obergutachtertätigkeit vor dem BGH wurde ich vom damaligen Vorsitzenden des 1. Strafsenats öffentlich gelobt: als „der beste Gutachter, besser als die beiden gelernten Psychiater“. Unter gerichtlichen Sachverständigen habe ich mich als Hochstapler unter Hochstaplern gefühlt.

Gert Postel, Tübingen

Sie beklagen, dass die Qualifikation der Gutachter in Familienrechtsverfahren ungenügend bis gar nicht vorhanden ist. Das kann ich aus meiner Praxis nur bestätigen. Warum es aber ausgeschlossen sein soll, dass sich etwas verändert, verstehe ich nicht. Man könnte ohne großen Aufwand neben Psychologen auch praxisorientierte, erfahrene Pädagogen und Sozialpädagogen anwerben, schulen und beauftragen.

Anna-Angelika Dibbern, Psychotherapeutin, Köln

Die haarsträubenden Fälle sollten nicht verallgemeinert werden. Der repräsentative Überblick über die Qualität der Gutachten gibt lediglich einen Eindruck aus vier Amtsgerichten wieder. Vielleicht sind die Gutachten von immer denselben Leuten.

Ursula Becher, Dipl.-Psych./Dipl.-Soz., Berlin